



Juni 2018



Monatsspruch Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebr 13,2

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebr 13,2

Gastfreundschaft – bei dem Wort tauchen schnell altmodische Bilder aus - fast - untergegangenen Kulturen auf: Indianer, Inuit, oder auch arabische Kulturen. Mancher bringt Gastfreundschaftserfahrungen aus einem Urlaub mit.

Und Gastfreundschaft in der modernen Gesellschaft zur Zeit der neuen großen Wanderbewegung?

Ein Arzt berichtet: Seit Jahren behandelt er Menschen, die während eines laufenden Asylverfahrens ärztliche Hilfe benötigen. Das ist gesetzlich geregelt, da gibt es einen Anspruch. Gastfreundschaft in einer ausdifferenzierten Gesellschaft.

Der Arzt berichtet, wie sich die Atmosphäre in der Praxis geändert hat. Waren es früher nicht verheilte Verletzungen aus dem Kriegsgebiet oder von der langen Flucht her stammend, so sind es heute durchaus Zivilisationskrankheiten, die zur Behandlung gebracht werden.

Sah man den Patienten seinerzeit an, dass sie eine schlimme, ja fürchterliche Zeit hinter sich hatten, so kommen manche heute in einem guten Allgemeinzustand. Keine langen Fußmärsche liegen hinter ihnen, sondern ein Flug und eine Bahnfahrt, man muss nur wissen, wie und wo.

Waren die Menschen seinerzeit dankbar und froh, gibt es immer mehr mit großen Ansprüchen und großem Zeitdruck. Die Ablehnung des Antrags ist einkalkuliert. Bis dahin muss alles wunschgemäß behandelt sein.

Eine Freundin, die viel mit Geflüchteten arbeitet, weiß: Sie sind keine besseren Menschen als wir, die wir hier schon länger leben. Gäste sind keine besseren Menschen. Können sie dann Engel sein?

Engel überbrücken den Abstand zwischen Himmel und Erde, so wie es in der Erzählung von der Himmelsleiter beschrieben wird (s. Bild auf der Vorderseite). Gastfreundschaft kann den Himmel aufschließen. Vielleicht nicht in erster Linie für die Gäste. Die Gastgeberin, der Gastgeber zeigt ein weites Herz, erfährt sich selbst als großzügig, hilfsbereit, in gewisser Weise furchtlos.

Die potentiellen Gastgeber_innen haben viel zu verlieren.

Wir müssen Wege finden, dem Missbrauch der Gastfreundschaft entgegenzutreten, um die Gastfreundschaft selbst zu erhalten. Denn wir haben viel zu verlieren.

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem Pfarrer

Herzliche Segenswünsche zum neuen Lebensjahr allen Geburtstagskindern im Juni!

So wie in den letzten Jahren auch gratuliert die Gemeinde auch in diesem Monat den älteren Gemeindegliedern persönlich mit einem Brief zum Geburtstag.

„Älter“, das heißt in diesem Monat zwischen 67 und 89 Jahre alt. Wir freuen uns, dass sie so alt werden durften und wünschen für das neue Lebensjahr Gottes Segen.

Aber natürlich weiß ich sehr wohl, dass auch ein jüngeres Leben Grund zum Dank und Segenswünschen gibt. Gerne würde ich also allen Gemeindegliedern persönlich gratulieren. Aber bis das gelingt, sind noch einige Überlegungen und Anstrengungen nötig. Daher gratuliere ich auf diesem Weg auch den jungen und noch jungen Gemeindegliedern ganz herzlich:

Alles Gute und Gottes Segen im kommenden Jahr!



PS: Die regelmäßigen Leserinnen und Leser des Nachrichtenblatts erwarten hier abgedruckt eine Auswahl an Geburtstagskindern. Die Veröffentlichung dieser Daten ist datenschutzrechtlich nicht erlaubt.

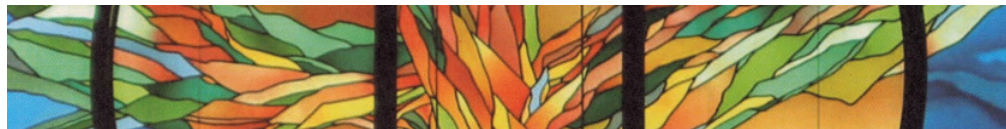
Wegen Umbauarbeiten bleibt das Pfarramt, Stralauer Platz 32, bis auf weiteres geschlossen. Die dort vorgesehene Sprechzeit Donnerstag von 13-18 Uhr findet im Gemeindebüro Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, statt.



Aus unserer Gemeinde wurden am **Pfingstsonntag in der Samariterkirche konfirmiert**: Jussi Reimann und Luc Schläiß.



Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Ps 86,11)



Gottesdienste

(Kindergottesdienst ist während jedes Abendmahlsgottesdienstes außer in den Ferien)

03. Juni (1.Stg.n.Trin.)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus	Pfr. Lohenner
10. Juni (2.Stg.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lazarus-Haus	Lektorin Esselbach
17. Juni (3.Stg.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst, Andreas-Haus	Pfr. Lohenner
24. Juni (Johannistag)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Lazarus-Haus	Pfr. Lohenner
29. Juni (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst im Haus Bethel, Andreasstr. 21	Pfr. Lohenner
01. Juli (5.Stg.n.Trin.)	14.00 Uhr	Schul- und Familiengottesdienst, Lazarus-Haus, anschließend Familienferienfest bei Kaffee und Kuchen, mit Brotbacken und mit einem bunten Programm für Kinder.	Pastor Dillenardt

Lazarus-Haus: Marchlewskistr. 40

Andreas-Haus: Stralauer Platz 32

Kollekten

Opferstock Lazarus-Haus: Für das Bronzegeläut im Turm am Lazarus-Haus.
(Bedarf: 20.000€, Spendenstand: 15.698,90€)

<u>Datum</u>	<u>Amtliche Kollekte</u>	<u>Gemeindekollekte</u>
03.06.2018	CVJM Ostwerk und Schlesische Oberlausitz (je ½)	Andreas-Haus
10.06.2018	religionsphilosophische Schulprojektwochen und Schülerarbeit (je ½)	Konfirmanden
17.06.2018	Arbeit mit Migranten	Kinder
24.06.2018	Aidshilfe oder Arbeitslosenhilfe	Senioren

Die **Bigband Summer in the City** lädt Sie herzlich ein zu ihrem diesjährigen **Sommerkonzert** „Dance like no one’s watching“ am Sonnabend, dem **16. Juni 2018**, um **20.00 Uhr** im **Hof des Andreas-Hauses, Stralauer Platz 32**.

Bekannte Latin-Sounds wie *Samba de Janeiro* treffen auf neuinterpretierte Klassiker wie *Twist and Shout*. Mit Jazzstücken wie *Summertime* aus *Porgy and Bess* sowie modernen Rhythmen wie Michael Bublés *Save the last dance for me* stimmt die Band Sie auf den Sommer ein.

Summer in the City besteht aus jungen und kreativen Köpfe zwischen 20 und 35 Jahren, die Spaß daran haben, neben ihrem Studium oder ihrer Arbeit zusammen zu musizieren. Seit mittlerweile über zehn Jahren hat sich die Band ein Repertoire von temperamentvollen Latino-Rhythmen über poppige Radiosounds, Funk, Rock und Soul bis hin zu Swing und Filmmusik erarbeitet und damit bereits auf Konzerten in Berlin, dem Wendland, Weimar, Eilenburg und der Heimat Hannover begeistert.

Wenn Sie also Lust auf einen schönen Sommerabend mit Bigbandsounds zum Anfassen haben, sind Sie bei *Summer in the City* genau richtig. Tanzen erlaubt!

Der Eintritt ist wie immer frei, die Band freut sich über ein kleines Dankeschön in der Hutkasse.

Weitere Infos gibt es bei Facebook (summer in the city bigband) oder auf der Homepage www.summer-hannover.de.



Kinder- und Jugendgruppen

Christenlehre **mittwochs** 15.00 Uhr (LH) Pastor Lutz Dillenardt
Konfirmanden **dienstags**, 17.00 Uhr (AH) Pastor Lutz Dillenardt
Sonnabend, 23.6., 10.00 - 13.30 Uhr jüngere Gruppe
 (Offenbarungskirche, Simplonstr. 31) Lena Müller

Vater-Kind-Projekt (für Väter und deren Kinder ab 6 Jahren)



Baumhausbau mit Übernachtung, Lazarus-Haus

Start: 2.6. um 16.00 Uhr | Schluss: 3.6. um 09.00 Uhr

Es ist wohl der Traum eines jeden Kindes: Ein eigenes Baumhaus, eine Bude oder ein Lager – mit Papa gebaut! Wir werkeln, sägen und hämmern gemeinsam was das Zeug hält, um einen perfekten Ort zu schaffen, an dem Kinderträume wahr werden. Dann folgt das ganz große Abenteuer: eine Nacht unterm selbstgezimmerten Dach, mitten in der Stadt. Draußen knackt das Feuer und die Sterne funkeln über uns, und wir träumen vom Fliegen über blühende Sommerfelder und von großen Abenteuern. Am nächsten Morgen erwarten wir den Rest der Familien zu einem gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr. Tel. 0175 - 278 28 60, e-Mail: info@vater-kind.org

Musikalische Aktivitäten / Gruppen

Flötenkreis **dienstags** 16.15 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
Singekreis **dienstags** 17.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
Singschule **mittwochs** 18.00 Uhr und **donnerstags** 16.45 Uhr
 (jeweils LH) Kantor Sebastian Oelke
Chor **mittwochs** 19.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
Bläsergruppe Infos über Noten und Treffpunkte für Kleingruppen
 unter T. 296 02 90.
 Individueller Anfängerunterricht nach Absprache.

Gesprächskreise

- Seniorenkreis** Freitag, 8.6., Ausflug nach Buckow
- Gesprächskreis** Donnerstag, 21.6., 15.00 Uhr (AH)
- Männergruppe** Freitag, 29.6., 17.00 Uhr (LH) Pfr. i.R. Simang
- Erwachsenenkreis** Freitag, 15.6., 20.00 Uhr (AH) Fam. Rachner

Diakonische Aktivitäten

- „Laib u. Seele“-
Ausgabestelle** dienstags 13.30 bis 14.30 Uhr (LH)
(Eingangsnummernvergabe um 12.30 Uhr)

Gäste in der Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Afrikanische Gemeinde "Centre Chrétien Agapé" im Lazarus-Haus
mittwochs 17-19, freitags 16-21, sonnabends 16-18 und sonntags ab 13 Uhr

Rumänische Gemeinde "Izvorul montuiri" im Lazarus-Haus
dienstags ab 19 und sonntags ab 18 Uhr

Niederländische Ökumenische Gemeinde NÖG im Andreas-Haus
den 1. Montag im Monat und freitags jeweils 16-20 Uhr im Lutherraum,
Gottesdienste jeden 4. Sonntag im Lutherraum um 15.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin - Tel./Fax. 296 02 90
www.stmarkus-friedrichshain.de

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):

Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. + 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2.,4.+ 5. Sonntag

Pfarrer: Matthias Lohenner
Tel./Fax. 296 02 90
e-Mail: lohenner@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt
e-Mail: Jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Regionale Jugendarbeit: Lena Müller, e-Mail: mueller@boxhagen-stralau.de

Vater-Kind-Projekt: Stefan Handke, Tel. 0175 - 278 28 60
e-Mail: info@vater-kind.org

Kantor: Sebastian Oelke, **Sprechzeiten: Di 18-19 Uhr im Gemeindebüro**,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90
e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90 (ebenso Redaktion),
e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei: Lazarus-Haus: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr**,
Lazarus-Haus: **Do 13-18 Uhr**

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Hausmeister: Wolfgang Kreidler, **täglich 8-12 Uhr**, Lazarus-Haus
Tel. 0157 - 84 92 78 70,
e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 90

Gemeindekirchenrat: Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 247 65 63
e-Mail: gemeindekirchenrat@stmarkus-friedrichshain.de
Stellv. Vorsitzender: Pfr. Lohenner

Vorsitzende des Beirats: Anke Rachner, Tel. über Küsterei: 296 02 90

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 422 00 420
Büroöffnungszeiten: **Mi 9-15 Uhr**

Kontoverbindung: Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE79 5206 0410 7303 9955 69 Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

Unsere **Homepage** wird gestaltet von Ralf Fischer, Tel. über Küsterei: 296 02 90